



Das Forum des gemeinnützigen
Wohnungsbaus zu Gast in Basel
18. September 2026

100 JAHRE IDEEN FÜRS WOHNEN

Von der Vergangenheit für die Zukunft lernen



Foto: Stedlung Westfeld, Copyright: Niels Franke

Hier
anmelden



wohnbaugenossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger
coopératives d'habitation Suisse
fédération des maîtres d'ouvrage d'utilité publique
cooperative d'abitazione svizzera
federazione dei committenti di immobili d'utilità pubblica



wohnbaugenossenschaften schweiz
nordwestschweiz regionalverband
der gemeinnützigen wohnbauträger

DAS ERFOLGSMODELL WEITERBAUEN

Als Baslerin ist es mir eine besondere Freude, Sie gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Nordwestschweiz zum diesjährigen Forum des gemeinnützigen Wohnungsbaus einzuladen. Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums von Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz sind wir mit dem Forum in Basel zu Gast. Seit über 100 Jahren leisten Wohnbaugenossenschaften einen Beitrag zu bezahlbarem, qualitativem Wohnraum in der Schweiz. Sie haben Wohnungsnot, gesellschaftliche Veränderungen und städtebauliche Herausforderungen immer wieder mit innovativen Lösungen beantwortet. Doch der Druck auf den Wohnungsmarkt wächst weiter – und damit auch die Frage: Wie entwickelt sich das Erfolgsmodell des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Zukunft?

Das Programm verbindet Rückblick und Ausblick: Wir werfen einen Blick auf fiktive Zukunftsstrategien für Basler Wohnbaugenossenschaften, diskutieren über die Rolle der Politik im Wohnungsmarkt und erhalten Einblicke in innovative Wohnprojekte, die zeigen, wie sich Genossenschaften im Spannungsfeld von sozialem Anspruch, ökologischer Verantwortung und gesellschaftlichem Wandel weiterentwickeln.

Exkursionen zu aktuellen Projekten in Basel, eine Pitch-Runde mit Ideen für die nächsten 100 Jahre sowie Raum für Begegnungen und Diskussionen machen das Forum zu einer Plattform für Inspiration, Austausch und neue Impulse.

Wir freuen uns, Sie am 18. September 2026 in Basel zu begrüßen.



Eva Herzog
Präsidentin
Wohnbaugenossenschaften Schweiz
Verband der gemeinnützigen
Wohnbauträger



Jörg Vitelli
Präsident
Wohnbaugenossenschaften
Nordwestschweiz

PROGRAMM

Kongresssprache Plenum: Deutsch
Simultanübersetzung: Französisch

Freitag, 18. September 2026

9.30	Türöffnung Registrierung, Begrüßungskaffee und Ausstellung
10.15	Eröffnung Moderation: <i>Dani von Wattenwyl</i> Begrüßung: <ul style="list-style-type: none">• <i>Eva Herzog, Präsidentin Wohnbaugenossenschaften Schweiz</i>• <i>Jörg Vitelli, Präsident Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz</i>
10.25	Zukunft Wohngenossenschaften Basel Die Gewinnerprojekte des Ideenwettbewerbs <i>Andreas Herbst, Architekt, Vorstandsmitglied Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz</i>
11.00	Basel: Vorbild oder Schreckgespenst? Was politische Eingriffe und Reglementierungen bewirken können <i>Podiumsdiskussion mit</i> <ul style="list-style-type: none">• <i>Eva Herzog, Ständerätin Basel-Stadt, Präsidentin Wohnbaugenossenschaften Schweiz</i>• <i>Ivo Balmer, Grossrat BS, Vorstandsmitglied Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz</i>• <i>Lukas Ott, Leiter Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt</i>
11.30	Avantgarde oder Normalität: Bauen für eine Gesellschaft im Wandel Einstimmung auf das Ausstellungsjahr der IBA'27 <i>Andreas Hofer, Intendant</i>
12.00	Lunch, Ausstellung

13.30

Exkursionen in die Praxis

(Bitte bei der Anmeldung eine Exkursion auswählen)

- **E1** Westfeld und Sonnenfänger
- **E2** Riehenring 3
- **E3** Lysbüchel Süd und VoltaNord
- **E4** Freidorf Muttenz
- **E5** Siedlung Zimmerhof
- **E6** Tellplatzhäuser
- **E7** Rahmenprogramm vor Ort:
Film «Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit»

15.30

Kaffee, Ausstellung

15.45

Rezepte für die nächsten 100 Jahre

Ideen, Visionen und konkrete Lösungsansätze für die Zukunft

Pitch-Runde mit:

- *Marianne Dutli Derron, Architektin, Stiftungsrätin Stiftung Einfach Wohnen, Zürich, Beraterin im gemeinnützigen Wohnungsbau*
- *Andreas Wirz, Architekt, Präsident Wohnbaugenossenschaften Zürich*
- *Monika Willin, Geschäftsleiterin Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz*
- *Vedrana Žalac, Vorstand Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz, Co-Geschäftsleiterin Wogeno Zürich*

16.10

Finale

Starbugs Comedy

16.25

Schlusswort

Caroline Morel, Direktorin Wohnbaugenossenschaften Schweiz

16.30

Ausklang beim Apéro
Ausstellung

EXKURSIONEN IN DIE PRAXIS

Besuchen Sie sehenswerte Basler Siedlungen oder Quartiere direkt vor Ort.

D = Exkursion in Deutsch

D/F = Exkursion in Deutsch und in Französisch

E¹

Westfeld und Sonnenfänger

Diese Exkursion führt in die zwei nahe beieinanderliegenden Siedlungen Westfeld und Sonnenfänger: Die Genossenschaft «wohnen und mehr» schuf in Basel West ein überzeugendes Stadtentwicklungsprojekt mit 525 Wohnungen – verteilt auf Neubauten sowie auf das umgenutzte, denkmalgeschützte Spitalgebäude. Ergänzt wird das Wohnangebot durch quartierdienliche Nutzungen, die das Areal zu einem offenen Begegnungsort erwecken. Die im 2021 fertiggestellte Überbauung Sonnenfänger mit 125 Wohnungen realisierten die beiden Genosschaften Neue Wohnbaugenossenschaft Basel und die WG Bündnerstrasse. Wegen seiner Qualität wurde der Neubau vom Basler Heimatschutz prämiert.



D/F

www.westfeld-basel.ch • www.sonnenfaenger-basel.ch

E²

Riehenring 3

Im Wettsteinquartier entstanden 36 neue Genossenschaftswohnungen. Die Wohnungen mit offenen Grundrissen, Loggien und unterschiedlichen Orientierungen bieten vielfältige Ausblicke in den begrünten Hof und sind um zwei Treppenhäuser angeordnet. Die Überbauung wurde geschickt in einen Innenhof gesetzt. Dank der aussergewöhnlichen versetzten Grundrisse blickt jede Wohnung in die Weite und es entsteht kein Gefühl von Enge. Im Untergeschoss stehen mehr als 100 Veloabstellplätze zur Verfügung sowie programmierbare Räume für Bewohnerbedürfnisse. Der Rohbau ist in Massivbauweise erstellt. Die Fassade und die gedeckten Loggien sind als Holzelementbau mit aussen sichtbarer Holzschalung konzipiert.



D

www.wohnstadt.ch

E³

Lysbüchel Süd und VoltaNord

Wie sich ein Industriestandort mit rauchenden Hochkaminen in ein lebenswertes Stadtquartier entwickelt, zeigt das Gebiet nördlich der St. Johannis-Vorstadt. Das Areal Lysbüchel Süd steht für eine sozial nachhaltige Innenentwicklung: Auf Land im Baurecht der Stiftung Habitat schufen verschiedene Wohngenossenschaften ein pulsierendes, mit Architekturpreisen gekröntes Quartier und zeigen, wie Wohnungen mit verschiebbaren Wänden und flexiblen Grundrissen wachsen und schrumpfen können. Im Westen des Quartiers erregte der Rückbau eines Parkhauses mit ReUse von 8000 Tonnen Beton internationales Interesse. Im Norden, auf der anderen Seite des Lysbüchelplatzes, fördern Gemeinschaftsraum, begrünter Innenhof, Brücken und Rooftop-Gärten die Nachbarschaft in der neuen Liegenschaft der beiden Wohnbaugenossenschaften wgn und Jurablick.



Foto: Stauffer Rösch AG

DIF

www.stiftung-habitat.ch • www.voltanord.ch

E⁴

Freidorf MuttENZ

«Der Mensch soll wieder mit der Natur in Berührung gebracht werden», dies ist ein Grundgedanke der Siedlungsgenossenschaft Freidorf MuttENZ. Die Gartenstadtsiedlung zählt zu den bedeutendsten Schweizer Siedlungsbauten der Zwischenkriegszeit und zu den Pioniersiedlungen des genossenschaftlichen Wohnungsbaus. 2006 wurde die historische Siedlung durch einen Neubau mit Alterswohnungen ergänzt. Die Basis der Genossenschaft ist nicht nur der Zusammenschluss mehrerer Mitglieder zu einer Einheit, sondern die Tatsache, dass alle ein gemeinsames Ziel haben. Dieses kollektive Interesse verfolgt die Genossenschaft mit vereinten Kräften.



Foto: fotosmile muttENZ

D

www.freidorf-muttENZ.ch

E⁵

Siedlung Zimmerhof

Die Siedlung Zimmerhof in Basel verbindet Geschichte und Gegenwart des gemeinsamen Wohnens. Die Wohnkolonie aus den 1920er-Jahren wurde 2021–2023 sorgfältig saniert: Dachausbauten schufen neue Maisonettewohnungen, während die Identität des Ensembles erhalten blieb. Heute zeigt die Siedlung beispielhaft, wie Genossenschaftsbauten weiterentwickelt werden können, z.B. mit dem Umbau von 3- zu 4-Zimmerwohnungen, die den aktuellen Wohnbedürfnissen gerecht werden. Die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft verliehen der Siedlung im Jahr 2023 die «Auszeichnung Gutes Bauen».

www.wgn.ch



Foto: Simon Brielander

D**E⁶**

Tellplatzhäuser

Die Siedlung prägt den Tellplatz im Basler Gründerquartier Gundeldingen hinter dem Bahnhof SBB. Erstellt 1892 von den Architekten Vischer & Fueter für die Hilfscasse der SBB (heute Pensionskasse SBB), wurden die Häuser 1985 an die GEWONA NORD-WEST verkauft. 2020 wurden die Häuser in der Schutzzone mit Begleitung durch die Denkmalpflege umfassend renoviert und mit grossen hofseitigen Balkonen erweitert. Der unverbaute Hinterhof mit den Nutzgärten und das zum Gemeinschaftshaus umgenutzte Waschhaus sind eine Oase im Quartier.

www.gewona.ch

**D****E⁷**

«Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit»

Die preisgekrönte Basler Architektin Barbara Buser rettet Gebäude vor dem Abriss und baut diese mit wiederverwendetem Material um. Sie verwandelt ehemalige Industrieareale zu urbanen Lebensräumen, die für einen sorgfältigen Umgang mit unserer Umwelt und dem Miteinander stehen. «Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit» ist ein Film, der Erstaunliches vermittelt, inspiriert und zum Nachdenken anregt – all das mit viel Schwung, Humor und Leichtigkeit.

www.barbarabuser-film.ch

**D**

Foto: SULACO FILM

DETAILINFORMATIONEN

Ort	Mövenpick Hotel Basel Aeschengraben 25, 4051 Basel
Datum	Freitag, 18. September 2026
Zeit	Ab 9.30 Uhr: Registrierung und Begrüssungskaffee 10.15 bis 16.30 Uhr: Forum 16.30 bis 17.30 Uhr: Ausklangs-Apéro
Kosten	Forum inklusive Stehlunch, Begrüssungskaffee und Apéro CHF 200.– für Mitglieder von Wohnbaugenossenschaften Schweiz CHF 280.– für Nicht-Mitglieder
Anmeldung	Online-Anmeldung unter: www.forum-wohnen.ch Anmeldeschluss: 6. September 2026 Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Annullierung	Annulationskosten: Bis zwei Wochen vor Beginn: ohne Kostenfolgen Bei späterer Abmeldung wird die Hälfte der Teilnahmegebühr verrechnet. Ab einer Woche vor Beginn wird die ganze Teilnahmegebühr verrechnet.
Kontakt	Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger Hofackerstrasse 32, 8032 Zürich 044 360 28 40 info@wbg-schweiz.ch
Veranstalter	Wohnbaugenossenschaften Schweiz Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz

Partner



REFERIERENDE

Foto: Ivo Balmer



Ivo Balmer ist Soziologe, Präsident mehrerer Wohnungsgenossenschaften, Grossrat in Basel-Stadt und engagierter Akteur in verschiedenen wohnpolitischen Initiativen. In seinen Tätigkeiten für den gemeinnützigen Wohnungsbau verbindet er genossenschaftliche Praxis mit aktueller Forschung und politischem Diskurs. Ivo Balmer setzt sich besonders für die Weiterentwicklung von kleinteiligen Genossenschaftsstrukturen mit hoher Mitgliederbeteiligung ein. In einigen dieser Wohnprojekte wird gezielt nach tragfähigen architektonischen Konzepten gesucht, mit welchen auf die aktuellen Herausforderungen der Wohn- und Klimakrise reagiert werden kann.

Foto: Marianne Dutli Derron



Marianne Dutli Derron, Architektin ETH mit Master in Real Estate Management, engagiert sich seit rund 30 Jahren im gemeinnützigen Wohnungsbau. Als Stiftungsrätin der Stiftung Einfach Wohnen in Zürich beschäftigt sie sich intensiv mit ökologischem und bezahlbarem Wohnraum. In ihrer selbständigen Tätigkeit berät sie gemeinnützige Bauträger bei der Weiterentwicklung ihrer Organisation und ihres Immobilien-Portfolios. Als Leiterin Entwicklung & Bau bei Logis Suisse AG führte sie zahlreiche Entwicklungsprojekte durch, insbesondere die Wohn- und Gewerbeüberbauung Zentrale Pratteln.

Foto: Andreas Herbster



Andreas Herbster, Architekt, leitet seit über 20 Jahren die WOHNSTADT Bau- und Verwaltungsgenossenschaft in Basel. Er ist Vorstandsmitglied von Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz und Stiftungsratspräsident der Stiftung Solidaritätsfonds von Wohnbaugenossenschaften Schweiz. In seiner Laufbahn entwickelte und realisierte er zahlreiche Wohnprojekte. Sein besonderes Interesse gilt pragmatischen und zugleich baukulturell anspruchsvollen Lösungen, die sozial, ökologisch und wirtschaftlich verantwortungsvoll umgesetzt werden.

Foto: Michela Limina



Eva Herzog ist Ständerätin des Kantons Basel-Stadt und Präsidentin von Wohnbaugenossenschaften Schweiz. Die Historikerin begann ihre politische Laufbahn im Basler Verfassungsrat und im Grossen Rat. Als Regierungsrätin (2005–2019) prägte sie die Wohnpolitik ihres Kantons und setzte sich entschlossen für mehr gemeinnützigen Wohnungsbau ein. Bis heute engagiert sie sich mit Überzeugung für bezahlbaren, genossenschaftlichen Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten.



Andreas Hofer, geboren 1962 in Luzern, studierte Architektur an der ETH Zürich. Er ist seit Anfang 2018 Intendant der Internationalen Bauausstellung 2027 Stadt-Region Stuttgart (IBA'27). In Zürich engagierte er sich für den Wohnungsbau und eine nachhaltige Stadtentwicklung. Aus dieser Tätigkeit entstanden die Genossenschaften Kraftwerk1 und mehr als wohnen. Andreas Hofer publiziert regelmässig in verschiedenen Medien zu Architektur-, Städtebau- und Wohnungsfragen.



Caroline Morel ist studierte Ethnologin und verfügt über ein Nachdiplomstudium in Entwicklungszusammenarbeit sowie Weiterbildungen in Coaching, Führung und Management. Seit 1. Juni 2026 ist sie Direktorin von Wohnbaugenossenschaften Schweiz. Zuvor war sie unter anderem Leiterin des nationalen Sekretariats des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks SAH und Geschäftsführerin der Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit Swissaid.



Lukas Ott ist Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt. Er gehört dem Vorstand des Vereins metrobasel, Think Tank für die trinationale Metropolregion Basel, sowie verschiedenen weiteren Aufsichtsgremien an. Er ist zudem Mitglied des Kernteams der OSZE-Städteinitiative. Von 2000–2017 war er Stadtrat und dann Stadtpräsident der Stadt Liestal. In dieser Funktion gehörte er auch dem Vorstand des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) an, den er 2017 präsidierte.



Monika Willin ist seit 2015 Geschäftsleiterin von Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz und seit mehr als 20 Jahren aktiv im genossenschaftlichen Wohnungsbau. Als Quereinsteigerin war sie 10 Jahre für die Finanzen bei einer mittelgrossen Wohnbaugenossenschaft zuständig. In der aktuellen Aufbruchphase der Wohnbaugenossenschaften koordiniert sie die vielfältigen Herausforderungen.



Andreas Wirz, dipl. Architekt ETH, ist Präsident von Wohnbaugenossenschaften Zürich und seit 2010 im Vorstand des Regionalverbands aktiv. Als Mitbegründer der Baugenossenschaft Kraftwerk1 und Geschäftsführer der Archipel GmbH entwickelt er innovative gemeinnützige Wohnprojekte. Er prägte unter anderem das Projekt Ein-Viertel in der Lokstadt Winterthur und engagiert sich in verschiedenen Gremien für Vernetzung, Wachstum und neue Impulse für bezahlbaren Wohnraum.



Vedrana Žalac ist Landschaftsarchitektin und Co-Geschäftsleiterin der WOGENO Zürich. Als Projektleiterin bei denkstatt arbeitet sie zu Transformationen von Arealen, Freiraumstrategien und Klimaanpassung im urbanen Raum. Sie engagiert sich seit vielen Jahren im gemeinnützigen Wohnungsbau und in partizipativen Planungsprozessen. Als Präsidentin der Wohngenossenschaft Zimmerfrei in Basel begleitet sie genossenschaftliche Projekte und selbstverwaltete Wohnformen, darunter den Neubau «StadtErle» auf dem Areal Erlenmatt sowie das Projekt «Walke». Zudem ist sie Vorstandsmitglied von Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz.

Moderation



Dani von Wattenwyl arbeitet als TV- und Radio-Moderator in der Region Basel. Seit über 30 Jahren begleitet er bei Telebasel verschiedene Sendegefässe. Zusätzlich gibt er seit zwanzig Jahren Kommunikationskurse und bildet Menschen im Verhalten vor der Kamera aus. Seit 2022 ist er Besitzer des Kulturhuus Hübse, wo er auch als Autor, Regisseur und Schauspieler tätig ist. Als Buchautor hat er vier Werke im F. Reinhardt Verlag veröffentlicht.

Kulturact



Starbugs Comedy

Lange Reden überlassen die drei Ausnahmekünstler den andern. Mit vollem Körpereinsatz und umwerfender Mimik produzieren Starbugs Comedy wahres Feuerwerk der Lacher. Fabian Berger, Wassilis Reigel und Martin Burtscher sind Weltmeister der nonverbalen Comedy und tanzen und spielen alles Mögliche und Unmögliche. Sie überraschen das Publikum immer wieder mit unerwarteten Wendungen und Verwicklungen.

UNSERE SPONSOREN

Ohne die Unterstützung unserer Sponsoringpartner wäre das Forum des gemeinnützigen Wohnungsbaus in dieser Form nicht möglich. Wir danken den folgenden Unternehmen ganz herzlich für ihr Engagement:

JUBILÄUMS- UND PLATINPARTNER



**Basler
Kantonalbank**

Regionalität, Vernetzung, Beratungsstärke und attraktive Finanzierungsbedingungen: Die Basler Kantonalbank ist seit vielen Jahren die erste Wahl für Wohnbaugenossenschaften in der Nordwestschweiz. Sie pflegt einen engen Kontakt zu den Genosschafterinnen und Genosschaftern sowie zum Regionalverband Nordwestschweiz. Als erste Bank in der Schweiz hat die BKB einen «Social Bond» lanciert. Dank der Weitergabe der Emissionserlöse aus dem Social Bond kann die Bank über den «Social Loan» Wohnbaugenossenschaften und sozialen Einrichtungen tiefere Finanzierungskosten anbieten.

www.bkb.ch

iwb von natur aus
klimafreundlich

IWB stellt die zuverlässige Versorgung von Menschen und Unternehmen mit Strom, Wärme, Trinkwasser, Telekom- und Mobilitätslösungen sicher. Dafür betreibt und entwickelt IWB eine zuverlässige, zukunftsorientierte Infrastruktur. IWB ist ein selbstständiges Unternehmen im Besitz des Kantons Basel-Stadt und leistet mit ambitionierten Nachhaltigkeits- und Umweltzielen einen grossen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in Basel und der Region und zur Erreichung der Klimaziele.

www.iwb.ch

GOLDPARTNER



beUnity ist die digitale Brücke zum realen Leben in Wohnbaugenossenschaften und bündelt Kommunikation, Vernetzung und Selbstorganisation auf einer einzigen, geschützten Plattform – damit Bewohner:innen sich gegenseitig helfen, teilen und austauschen können. Mit beUnity spart man administrativen Aufwand ein und behält den Überblick auf einem datenschutzkonformen, intuitiven und bewährten Kanal.

www.beunity.io



Ernst Schweizer steht seit über 100 Jahren für erstklassige Lösungen beim Bauen und Renovieren und ist das Kompetenzzentrum für nachhaltige und innovative Lösungen bei Fenstersystemen, smarten Briefkästen und Paketboxen sowie Montagesystemen für Solarenergie. Alle Produkte leisten einen Beitrag zur Energiewende und werden sozial und ökologisch verantwortungsvoll hergestellt. Der nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet, prägen moderne Führungsstrukturen, eine schlagkräftige Organisation sowie kompetente Teams das traditionsreiche Familienunternehmen.

www.ernstschweizer.ch



ewz zählt zu den führenden Anbietern nachhaltiger Energielösungen in der Schweiz und versorgt Haushalte und Unternehmen mit Strom, Wärme und Kälte aus erneuerbaren Quellen. Als einer der grössten Energieversorger der Schweiz investiert ewz in erneuerbare Energien und intelligente Energielösungen. Mit innovativen Projekten und moderner Infrastruktur gestaltet ewz die klimafreundliche Zukunft der Energieversorgung und engagiert sich aktiv für die Energiewende.

www.ewz.ch

UNSERE SPONSORINGPARTNER

Jubiläums- und Platinpartner



Goldpartner



Silberpartner



Bronzepartner



Caretta Weidmann



LAUFEN



MIGROS



7000 SERVICE



Mit freundlicher Unterstützung



Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung



wohnbau genossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger
Stiftung Solidaritätsfonds

Medienpartner

